

ter Renate Wenzel. Auch hier hat man die Wahl zwischen Möbeln, Skulpturen, Gemälden und Kunsthandwerk vieler Jahrhunderte. Museal ist eine um 1320 wohl in Orvieto geschnitzte Madonna mit Kind. In Feierlaune versetzt die „Höfische Festkultur im Karneval“, das große, dekorative Antwerpener Gemäldepaar vom Anfang des 18. Jahrhunderts.

Der Bamberger Kunsthandel spielt sich bevorzugt in namhaften historischen Gebäuden ab. Im Stadtpalais der berühmten Familie Bibra mit opulenter Stuckausstattung aus den 1720ern residiert Joseph Schlosser mit seinem Kunstauktionshaus, wo am 26. und 27. Juli eine Auktion stattfinden wird. Auch hier gehören Skulpturen wie der farbig gefasste, norditalienische „Johannes der Täufer“ vom Anfang des 16. Jahrhunderts zum Programm. Etwa gleichzeitig entstanden ist das Brustbild der „Margarete von Habsburg“ in Öl auf Holz. Aus dem französischen Jugendstilglas-Zentrum Nancy stammt die dekorative Vase der Daum Frères um 1910 aus farblosem Überfangglas mit leuchtend-farbigen Pulvereinschmelzungen.

Die Bamberger Wochen sprengen mittlerweile Stadt- und Zeitgrenzen

Das Ehepaar Markus und Claudia Schmidt-Felderhoff breitet seine Schätze im „Haus zum roten Hahn“ von 1340 aus, das die beiden selbst restauriert haben. Ist doch die eigene Restaurierungswerkstatt ein Grundpfeiler ihres Handels. Hier wird auch Ausgefallenes geboten: Etwa ein Paar Obelisken aus dem 18. Jahrhundert mit Scagliola-Säulen auf alabasterfurnierten Sockeln und feuervergoldeten Maskarons, oder zwei Zinn-Schauplatten der Renaissance, gemarkt von Hans Zatzka (1400 Euro) und Albrecht Preissensin (2000 Euro). Aus dem 5. vorchristlichen Jahrhundert stammt ein kleiner schwarzfiguriger Athener Lekythos des Meisters des Palmettendekors (1500 Euro). In charakteristischer Haarlemer Feinmalerei hat Jan Martszen de Jonge (1609–1647) sein kleines Landschaftsgemälde auf Eiche



Dreiteiliges Teeservice, Georg Jensen Dänemark, Silber, 1932, angeboten von Silber Kontor Heiss



Gulnur Mukhazhanova, „Moment of the Present, 9 of 05.22“, Filz, Velours, Lurex, Nadeln, 2022, 100 x 70 cm, angeboten von THEgallery Thomas Eller

ausgeführt und signiert (6500 Euro). Aus Braunschweig stammt eine Silberkanne des Meisters Howaldt von 1826 (1400 Euro).

Robert Lorangs Antiquariat lädt zum Stöbern und Blättern ein: Mit rund 50.000 antiques Büchern und reich illustrierten Werken wie etwa *Die Raubvögel Deutschlands und des angrenzenden Mitteleuropas* von Oskar von Riesenthal von 1876 mit 60 farbig lithografierten Tafeln, unterhält er eines der letzten großen Ladengeschäfte im Land.

Seit über 40 Jahren überzeugt Julia Heiss in ihrem „Silber-Kontor“ mit den klaren Formen dänischen Silbers von Georg Jensen oder Ewald Nielsen. Das ovale Kopenhagener Tablett von Gann und Laglye 1942, oder das komplette, von Johann Rohde entworfene Art-Déco-Service mit Tablett, Tee- und Kaffeekanne, eine gedeckelte Zuckerdose und Milchkännchen von Georg Jensen sind rare Sammelstücke und elegante Gebrauchsgegenstände.

Dass die Bamberger Wochen mittlerweile Stadt- und Zeitgrenzen sprengen, zeigt THEgalley von Thomas Eller in der Kunstmühle Mürsbach. Nach Stationen in New York, China oder Berlin bereichert er nun die Bamberger Kunstszene mit internationalen Positionen. So vermittelt „Die PostNomadische Erfahrung“, des Vereins ZEIGEN e.V. anhand von Werken zwölf internationaler Künstler das Naturverständnis der nomadischen Kultur der Mongolei.

Gloria Ehret

BAMBERG Kunst- und Antiquitätenwochen, 23. Juli bis 23. August www.bamberger-antiquitaeten.de

Mehr ZEIT.

Lesen Sie DIE ZEIT 4 Wochen kostenlos und freuen Sie sich über preisgekrönte Reportage, tiefgründige Analysen und kontrastreiche Debatten – gedruckt oder digital. Jederzeit monatlich kündbar.



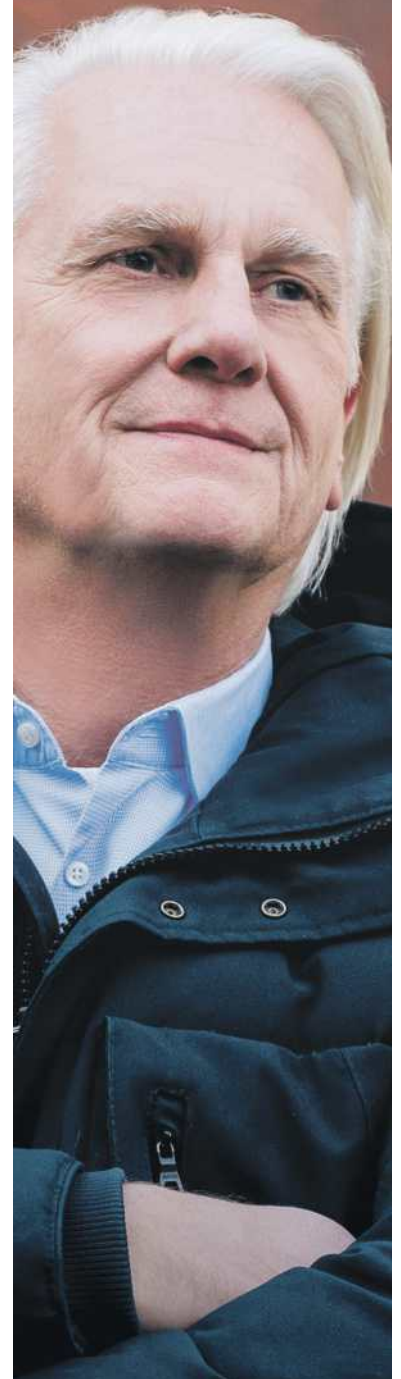
Jetzt 4 Wochen gratis lesen!



Angebot jetzt sichern:
www.zeit.de/4xzeit-kua
Tel. 040/42237070*

*Bitte Bestellnummer angeben:
2151306 · 2151307 Stud. · 2151308 Digital
2151309 Digital Stud.
Anbieter: Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG, Buceriusstraße, Hamburg

academics



Bereit für die Jobsuche?

Mit academics – dem führenden Karriereportal für akademische Talente aus den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Öffentliches & Gesellschaft.



www.academics.de